



## **Gemeinderat**

### Auszug aus dem Protokoll vom 03. September 2025

Beschluss Nr. 2025-194 | Registraturplan Nr. 10.07 | CMIAXIOMA Laufnummer 2025-235 |  
IDG-Status: Öffentlich

#### **Gemeinde Bauma; Budget 2026; 2. Lesung; Weiteres Vorgehen**

##### **Sachverhalt**

Der Gemeinderat hat anlässlich der Sitzung vom 13. August 2025 (Beschluss Nr. 2025-235) den Budgetentwurf 2025 in erster Lesung eingehend beraten. Dabei zeigte die Erfolgsrechnung noch einen Verlust von CHF 265'703.42 mit einer Aufnung der Vorfinanzierung für den neuen Werkhof von CHF 2 Mio. Das Budget 2025 wurde unter Bezug der Ressortvorsteher und Ressortvorsteherinnen, des Gemeindeschreibers sowie der Abteilungsleiter und Abteilungsleiterinnen seit der 1. Lesung weiter bearbeitet. Die Erwägungen des Gemeinderates gemäss GRB Nr. 2025-235 sind in das überarbeitete Budget (2. Lesung) eingeflossen.

Der Finanz- und Steuerausschuss (FISA) hat die aktualisierten Eckwerte am 3. September 2025 eingehend beraten und das weitere Vorgehen zu Handen der gemeinderätlichen Be schlussfassung verabschiedet.

Die Eckwerte des Budgets 2026 (Stand 28. August 2025) der Gemeinde Bauma präsentieren sich bei der 2. Lesung somit wie folgt:



(alle Werte in CHF)

<b>Rechnung</b>	<b>Budget 26</b>	<b>Budget 25</b>	<b>Rechnung 24</b>
Total Ertrag	52'947'438.98	52'678'567.50	51'336'708.25
Total Aufwand	52'854'203.13	52'646'358.64	50'469'814.87
<b>Ergebnis</b>	<b>93'235.85</b>	<b>32'208.86</b>	<b>866'893.38</b>
<b>Investitionsrechnung</b>			
Nettoinvestitionen VV	10'972'000.00	10'653'356.00	5'386'739.68
Nettoinvestitionen FV	140'000.00	-121'150.00	1.00
<b>Gesamtinvestitionen netto</b>	<b>11'112'000.00</b>	<b>10'532'206.00</b>	<b>5'386'740.68</b>
<b>Finanzierung</b>			
Überschuss Erfolgsrechnung	93'235.85	32'208.86	866'893.38
Abschreibungen VV	3'252'485.88	2'586'837.63	2'166'153.48
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung	86'393.83	230'312.14	396'175.86
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	-308'318.39	-540'350.34	-596'658.77
Einlagen in das Eigenkapital	1'200'000.00	3'400'000.00	2'700'000.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	-121'200.00	-121'200.00	-121'215.15
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>4'202'597.17</b>	<b>5'587'808.29</b>	<b>5'411'348.80</b>
Nettoinvestitionen VV	10'972'000.00	10'653'356.00	-5'386'739.68
<b>Finanzierungsfehlbetrag II</b>	<b>-6'769'402.83</b>	<b>-5'065'547.71</b>	
<b>Finanzierungsüberschuss</b>			<b>24'609.12</b>

#### Steuerfuss

Die vorstehenden Zahlen des Budgets 2026 basieren auf einem Steuerfuss von 120% (Budget 2025: 120%) des voraussichtlichen einfachen Staatssteuerertrages.

#### Erfolgsrechnung

Nachfolgende Darstellung zeigt die Funktionen inkl. Abweichungen gegenüber dem Budget 2025:

Abweichungen pro Funktionen Erfolgsrechnung in CHF	Budget 26	Budget 25	Abweichung (BU zu BU)	Abweichung in % (BU zu BU)
0 Allgemeine Verwaltung	4'526'584	6'561'592	-2'035'008	-31.01%
1 öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'326'958	1'213'906	113'052	9.31%
2 Bildung	14'705'640	14'452'527	253'113	1.75%
3 Kultur, Sport und Freizeit	1'361'521	1'265'065	96'455	7.62%
4 Gesundheit	3'147'830	2'647'654	500'176	18.89%
5 Soziale Sicherheit	4'771'043	3'215'741	1'555'302	48.37%
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'303'435	1'214'804	88'631	7.30%
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'179'239	1'052'341	126'898	12.06%



8 Volkswirtschaft	-363'627	-306'996	<b>-56'631</b>	18.45%
9 Finanzen und Steuern	-31'958'623	-31'316'635	<b>-641'988</b>	2.05%

Nachfolgende Darstellung zeigt die Funktionen inkl. Abweichungen gegenüber der Rechnung 2024:

Abweichungen pro Funktionen Erfolgsrechnung in CHF	Budget 26	Rechnung 24	Abweichung (BU zu VJ)	Abweichung in % (BU zu VJ)
0 Allgemeine Verwaltung	4'526'584	6'089'266	<b>-1'562'682</b>	-25.66%
1 öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'326'958	1'123'997	<b>202'961</b>	<b>18.06%</b>
2 Bildung	14'705'640	13'091'393	<b>1'614'247</b>	<b>12.33%</b>
3 Kultur, Sport und Freizeit	1'361'521	1'772'322	<b>-410'801</b>	-23.18%
4 Gesundheit	3'147'830	2'587'225	<b>560'605</b>	<b>21.67%</b>
5 Soziale Sicherheit	4'771'043	3'308'433	<b>1'462'610</b>	<b>44.21%</b>
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'303'435	1'337'413	<b>-33'978</b>	-2.54%
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'179'239	948'140	<b>231'098</b>	<b>24.37%</b>
8 Volkswirtschaft	-363'627	-520'997	<b>157'370</b>	-30.21%
9 Finanzen und Steuern	-31'958'623	-29'737'193	<b>-2'221'430</b>	<b>7.47%</b>

#### Erläuterungen

Rahmenbedingungen: Sämtliche Rahmenbedingungen und Empfehlungen gemäss Orientierungsschreiben Kanton Zürich (GAZ) vom 26. Mai 2025 wurden übernommen. Ebenfalls übernommen wurden die bereits im Rahmen des Finanz- und Aufgabenplans definierten Rahmenbedingungen.

Angesichts des aufgestauten Investitionsbedarfs hält die Gemeinde Bauma an einem jährlichen Investitionsvolumen von mindestens CHF 5 Mio. fest. Aufgestaut seit 2009 hat sich eine gebundene Ausgabe, welche vom Regierungsrat für die Grüntal-Haselhaldenstrasse bewilligt wurde, weshalb das Investitionsvolumen CHF 5 Mio. übersteigt.

#### Grundsätzliches:

Der einfache Gemeindesteuerertrag netto, 100% betrug im VJ CHF 12'134'000. Aufgrund der Bautätigkeiten wird mit einem leichten Anstieg der Anzahl Einwohner auf 5'300 (VJ 5'150 Einwohner) gerechnet, sowie mit einem leichten Anstieg der Steuerkraft pro Einwohner und zusätzlich zu erwartenden Einnahmen bei der Grundstücksgewinnsteuer. Diese Faktoren führen zu einem über alles um CHF 1'479'323 erhöhten Finanzausgleich (dies schlägt sich im Transferertrag nieder). Die Steuerkraft einer Gemeinde ist der auf einen Steuerfuss von 100% umgerechnete Ertrag der allgemeinen Gemeindesteuern, einschliesslich der Nachsteuern. Die Grundstücksgewinnsteuern wurden mit CHF 3 Mio. veranschlagt.

Der budgetierte Aufwand 2026 steigt um CHF 1'184'388.26 (ohne Berücksichtigung der Vorfinanzierung von noch CHF 1'200'000.00 für den Bau des Werkhofes im Budget 2026) gegenüber dem Budget 2025. Die Personalkosten steigen um CHF 50'730.00, was mit der Teuerung von 0.3% einhergeht sowie kleineren Anpassungen bei den Stellenprozenten. Der Kostenanstieg um CHF 180'539.16 im Bereich Sach- und Betriebsaufwand ist mit Kostensteigerungen bei der Materialbeschaffung und steigenden Energiepreisen zu erklären sowie mit in der Erfolgsrechnung budgetierten Anschaffungen, die unter der Aktivierungsgrenze liegen. Die Einlagen in die Spezialfinanzierungen sinken um CHF 143'918.31. Die Abschreibungen sind um CHF



662'522.23 höher, weil grosse Anschaffungen und Investitionen, wie beispielsweise das Hallenbad, nach der Inbetriebnahme nun abgeschrieben werden. Um CHF 1'831'711.18 steigen die Transferaufwendungen, welche nur zum Teil mit höheren Erträgen im Transferertrag kompensiert werden. Für die Vorfinanzierung des neuen Werkhofes sind CHF 1'200'000.00 (- CHF 2'200'000 gegenüber VJ) vorgesehen.

Nachstehend werden wesentliche Abweichungen gegenüber dem Budget 2025 dargelegt.

**0 Allgemeine Verwaltung:** Gegenüber dem Budget 2025 ist ein Minderaufwand von CHF 2'035'008 (-31.01%) budgetiert. Budgetiert ist eine 10%-Stellenerhöhung im Bereich Finanzen. Der Minderaufwand entsteht durch die tiefer budgetierte Einlage in die Vorfinanzierung des neuen Werkhofes.

**1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit:** Gegenüber dem Budget 2025 ist ein Mehraufwand von CHF 113'052 (+9.31%) budgetiert. Massive Erhöhung des Beitrags an den Sozialdienst in Pfäffikon.

**2 Bildung:** Gegenüber dem Budget 2025 ist ein Mehraufwand von CHF 253'113 (+1.75%) zu verzeichnen. In der Bildung zeigt sich eine Verlagerung von eigenem Personalaufwand hin zu teureren Fremdleistungen, weil Stellen im Bereich der Schulischen Heilpädagogik und Logopädie nicht besetzt werden konnten. Der Bedarf an Unterricht in Deutsch als Zweitsprache steigt durch Flüchtlinge und Zuzüge aus dem Ausland. Im 2026 ist ganzjährig der Aufwand eines im Laufe des Jahres 2025 eröffneten zusätzlichen Kindergartens im Budget enthalten.

**3 Kultur, Sport und Freizeit:** Gegenüber dem Budget 2025 ist ein Mehraufwand von CHF 96'455 (+7.62%) zu verzeichnen. Hier fallen vor allem die hohen Energiekosten fürs Hallenbad auf. Im Gegenzug wird mit höheren Einnahmen gerechnet.

**4 Gesundheit:** Gegenüber dem Budget 2025 ist ein Mehraufwand von CHF 500'176 (+18.89%) budgetiert. Bei den Pflegefinanzierungen sei es ambulant wie auch stationär ist mit anhaltend steigenden Kosten zu rechnen.

**5 Soziale Sicherheit:** Gegenüber dem Budget 2025 ist mit Mehraufwendungen von CHF 1'555'302 (+48.37%) zu rechnen. Wegfall der Rückerstattung von Versorgertaxen, da die Auszahlung noch im 2025 erfolgen sollte. Kostensteigerung durch Beiträge in der familiengänzenden vorschulischen Kinderbetreuung Familie. In der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe ist die Steigerung der Komplexität zu beobachten, was zum Mehrkosten führt. Im Bereich Asyl rechnet man mit mehr Fällen.

**6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung:** Es wird mit CHF 667'164.46 (+49.04 %) Mehrkosten gerechnet. An den ZVV sind erneut höhere Beiträge zu leisten. Beschaffung eines Ersatzfahrzeugs unter der Aktivierungsgrenze.

**7 Umweltschutz und Raumordnung:** Das vorliegende Budget der 2. Lesung weist einen Mehraufwand von CHF 88'631 (+7.3%) auf. Im Bereich Wasser sind die Kosten allgemein höher, so dass die Einlage in die Spezialfinanzierung geringer ausfällt.

Bei den Eigenwirtschaftsbetrieben ist für den Wasserbereich mit CHF 33'921.38 Einlage in die Spezialfinanzierung zu rechnen. Im Abwasserbereich ist mit einer Entnahme von CHF 275'318.39 aus der Spezialfinanzierung zu rechnen. Bei der Abfallwirtschaft rechnet man mit



einer Einlage von CHF 15'366.84 in die Spezialfinanzierung. Damit weist das Spezialfinanzierungskonto Abfallwirtschaft einen positiven Saldo von CHF 10'293.76 aus.

**8 Volkswirtschaft:** Im Budget 2026 ist mit CHF 56'631 (+18.45%) Mehrerträgen zu rechnen. Weniger geplante Holzschläge führen zu tieferen Erträgen.

**9 Finanzen und Steuern:** In dieser Funktion ist gesamthaft ein höherer Ertrag als im Vorjahr (Rechnung 2024) zu erwarten: CHF 31'958'623 (d.h. CHF 641'988 mehr, +2.05%). Die allgemeinen Gemeindesteuern sind im Budget 2026 CHF 502'000 höher als im Budget 2025 veranschlagt. Bei den Sondersteuern, insbesondere bei der Grundstücksgewinnsteuer, ist eine Reduktion von CHF 500'000.00 abgebildet. Der Finanz- und Lastenausgleich fällt voraussichtlich um CHF 1'479'323 höher als im Budget 2025 aus.

Nachfolgend eine Übersicht zur Entwicklung des Finanzausgleichs:

(Werte in CHF)

	<b>Budget 2026</b>	<b>Budget 2025</b>	<b>IST 2024</b>	<b>IST 2023</b>
Ressourcenausgleichsbeiträge	11'290'036.00	9'901'463.00	9'585'911.00	9'488'371.00
Geografisch-topografische Sonderlastenausgleichsbeiträge	3'501'700.00	3'410'950.00	3'206'574.00	3'092'338.00
Total	14'791'736.00	13'312'413.000	12'792'485.00	12'580'709.00

Der nachfolgende Stellenplan zeigt die geplanten Veränderungen:

<b>Bereiche</b>	<b>Vollzeitstellen</b>	<b>Vollzeitstellen</b>
Allgemeine Verwaltung	18.84	14.65
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2.60	2.58
Bildung	29.55	29.99
Kultur, Sport und Freizeit	6.94	7.41
Gesundheit	48.00	48.00
Ambulante Krankenpflege	12.50	12.00
Gesundheitswesen übriges	0.42	0.42
Soziale Sicherheit	6.50	6.15
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2.71	2.64
Umweltschutz und Raumordnung	9.18	8.71
Volkswirtschaft	1.81	1.81
Finanzen und Steuern	0.90	1.02
<b>Total Gemeinde Bauma</b>	<b>139.95</b>	<b>135.38</b>



### *Investitionsrechnung*

Die Nettoinvestitionen betragen CHF 11'112'000 (VJ CHF 10'532'206). Sie sind aufgrund des Investitionsstaus anhaltend hoch.

### **Erwägungen**

Trotz höherem Finanz- und Lastenausgleich von knapp CHF 1.5 Mio. kann gemäss vorliegendem Entwurf eine Einlage in die Vorfinanzierung des Werkhofs nur mit CHF 1'200'000.00 getätigt werden. Die Abteilungen Gesellschaft (Gesundheit) und Soziales (Soziale Sicherheit) rechnen im Budget 2026 mit einer Erhöhung von über CHF 2,0 Mio. und gegenüber Vorjahr ebenfalls mit CHF 2,0 Mio. Mehraufwand. Mit den anhaltend hohen Investitionen und der Kostensteigerung der beiden Abteilungen wird es in naher Zukunft schwieriger, Geld für die Vorfinanzierung zu äufen. Das Ressort Finanzen wird das Budget im Hinblick auf die dritte Lesung weiter überarbeiten. Verbesserungen im Sozialen (CHF 0,3 Mio.), bei den Lohnkosten (CHF 0,2 Mio.) und im Betriebs- und Sachaufwand (CHF 0,3 Mio.) erscheinen als realistisch. Der Stellenplan ist zu überprüfen. Ziel sind Einsparungen und ein Ergebnis, welches eine Einlage von CHF 2,0 Mio. in die Vorfinanzierung des Werkhofs ermöglicht.

Die Investition in das WC im Bahnhofsgebäude (CHF 0,2 Mio.) wird gestrichen. Zu prüfen ist, ob die Sanierung des Weges zur Burgruine Altlandenberg auf später verschoben werden kann (CHF 88'000.00).

### **Beschluss**

1. Der Ressortvorsteher Finanzen wird beauftragt, das Budget im Sinne der Erwägungen weiter zu bearbeiten und zur 3. Lesung vorzulegen.
2. Die internen Zinsen werden ab dem 1. Januar 2026 mit 0.75% des jeweiligen Bilanzwertes gemäss Eingangsbilanz des Rechnungsjahres berechnet.
3. Mitteilung an:
  - Rechnungsprüfungskommission Bauma, Paul Scherer, Präsident; Felmisstrasse 47, 8494 Bauma; zur Kenntnis
  - Ressortvorsteher Finanzen; zur Kenntnis
  - Abteilungsleitende und Geschäftsführer Alters- und Pflegeheim Böndler; zur Kenntnis
  - Abteilung Finanzen; unter Beilage der Unterlagen; zum Vollzug und zur Ablage im Vorarchiv (Registratorplan Nr. 10.07)
  - Abteilung Präsidiales+Sicherheit; zur Ablage im Vorarchiv (Registratorplan Nr. 16.04.0)
  -

Gemeinderat Bauma

Andreas Sudler  
Gemeindepräsident

Roberto Fröhlich  
Gemeindeschreiber

Versand: 8. September 2025